

Gerda, die mutige Giraffe!

Zur Vorbereitung auf
eine MRT-Untersuchung
für Sie und Ihr Kind

MRT



The background is a stylized illustration of a savanna. On the left, a large yellow giraffe and a smaller yellow giraffe stand in the grass. To their left, a blue toucan is perched on a green branch. In the bottom left corner, a blue lion's head is visible. In the center, a white smartphone is shown with a cartoon illustration of a lion and a toucan on its screen. The text is placed in the upper right area of the page.

Hallo!

Mit diesem MRT-Buch könnt ihr euch auf die bevorstehende MRT-Untersuchung vorbereiten.



Mach mit!

Wenn du dieses Symbol siehst, bist du dran!

Durch Kippen, Suchen, Wischen oder Klatschen kannst du die Geschichte aktiv mitgestalten.

Dieses Symbol zeigt an, dass es passend zum Buch auch ein Hörspiel oder ein Lied gibt. Einfach den QR-Code scannen und loshören!



Hallo! Ich bin Gerda, die kleine Giraffe.

Ich tobe im Dschungel umher, wie ich will,
bis Mama dann sagt: „Nun halt doch mal still!
Gerda, mach bitte mal Pause vom Flitzen
und bleibe zumindest zum Essen kurz sitzen!“

Denn trotz all meiner Flausen und Faxen
soll ich ja schön kräftig und groß heranwachsen.
Darum kocht mir oft meine liebe Mutter
grünen Wackelpudding, mein Lieblingsfutter!



Auf dem Herd im Topf köchelt ganz leise der
Wackelpudding, genannt Götterspeise.
Ich kann kaum erwarten, ihn zu essen,
Wackelpudding ist so ein leckeres Essen!

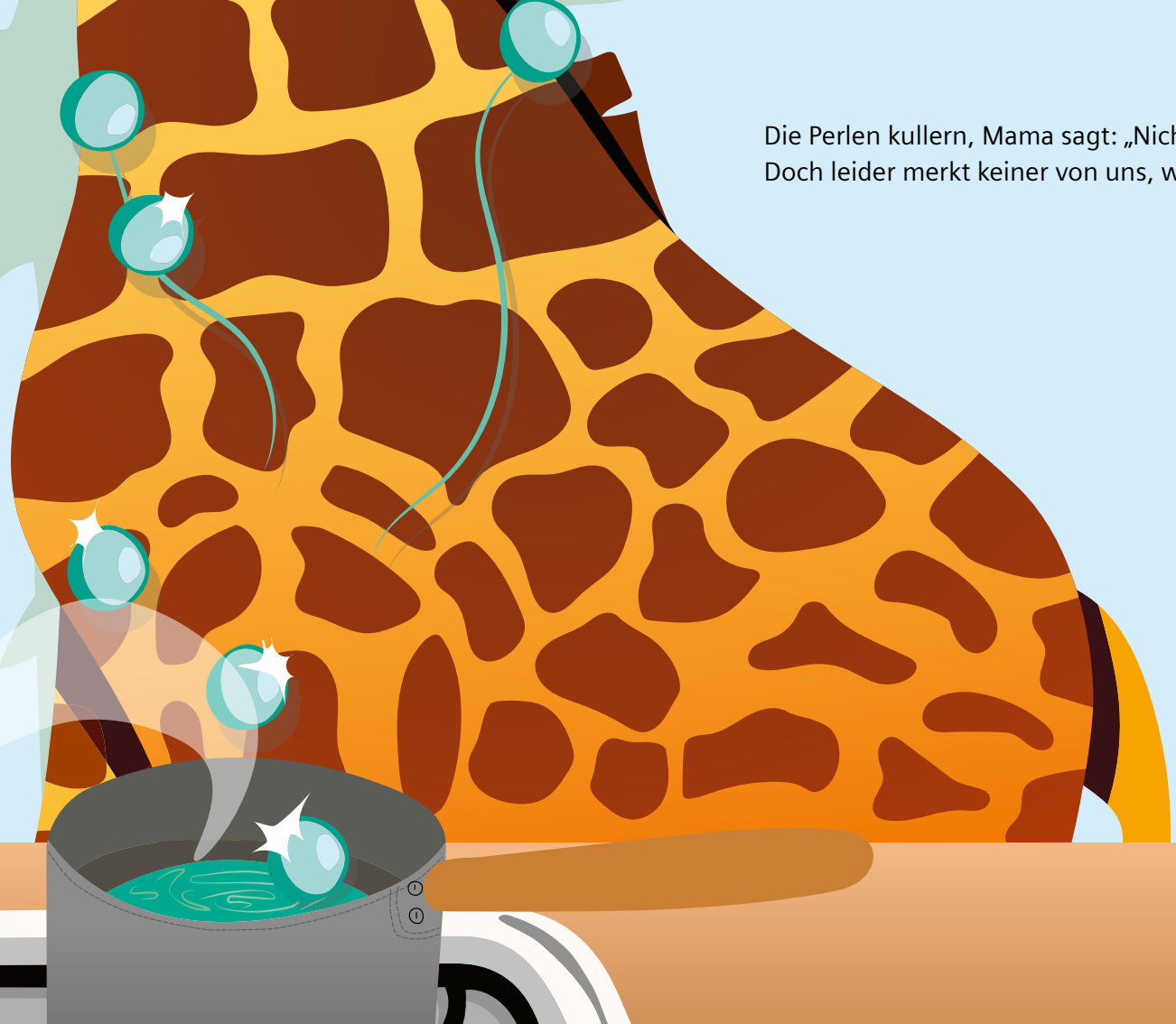
Doch während die Mama im Topf herum rührt
merk ich, wie mir langsam langweilig wird,
die Geduld zum Warten geht mir aus,
sodass ich bald wild durch die Küche saus.



Vor Übermut bin ich auf Mama geklettert,
und hab mich ganz in ihrer Kette verheddert!

Ihre schöne Kette ist jäh zerrissen
und ich hatte ein ganz schlechtes Gewissen.

Die Perlen kullern, Mama sagt: „Nicht schlimm!“
Doch leider merkt keiner von uns, wohin...



Der Pudding ist fertig, er dampft ganz frisch
und Mama stellt meine Portion auf den Tisch.

Nur bin ich halt ein recht kleiner Wicht
und erreiche allein meinen Teller nicht!

Mama spült ab und lässt sich nicht stören,
sie kann mich und meine Bitte nicht hören.

So sehr ich mich strecke, ich komme nicht ran!
Ob mir jemand anders wohl helfen kann?

MACH MIT!

Kippe das Buch
nach rechts und
schiebe Gerda zu
ihrem Pudding.





Dank dir! Nun schling ich mein Essen herunter.
Pudding macht Naschkatzen wie mich ganz munter!

Jetzt habe ich alles brav aufgeschleckert.
Ups! Mein Mund ist ja völlig bekleckert!

MACH MIT!

Wisch Gerda
den Mund ab!

Danke! Jetzt seh ich wieder sauber aus
und geh nach dem Essen zum Spielen hinaus.

Meine Freunde und ich spielen Fangen im Dschungel.
Ich rase herum wie ne wilde Hummel.

Nanu, was ist los? Ich brauch eine Pause.
Mein Bauch tut so weh, ich geh lieber nach Hause!



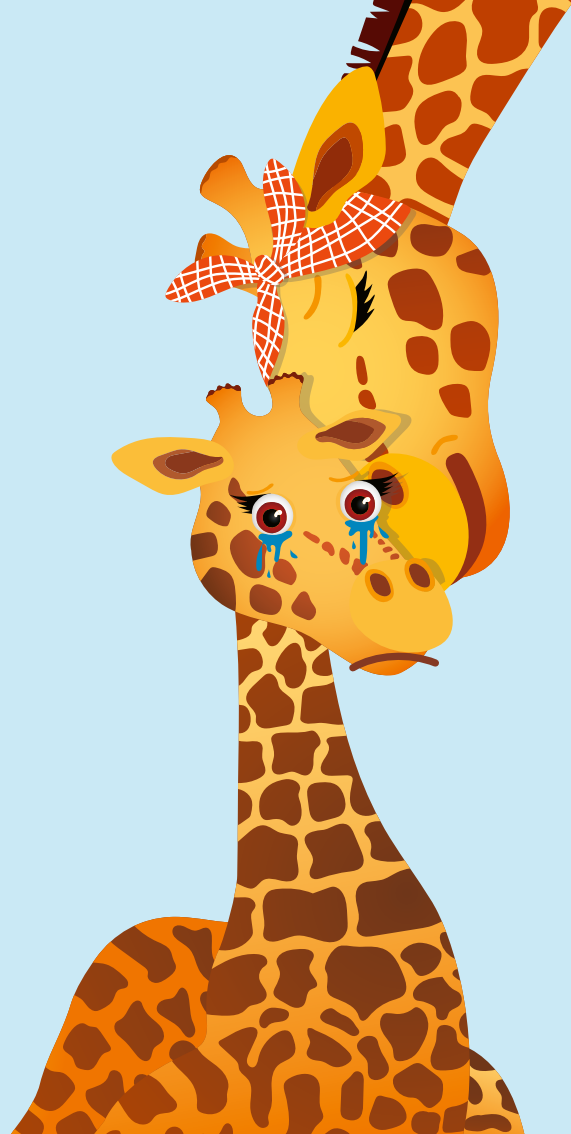


Ich weine vor Schmerz, es krümmt sich mir der Magen!
Das muss ich ganz dringend der Mama sagen!

MACH MIT!

Streiche Gerda's
Bauch! Vielleicht
geht's ihr dann
gleich besser.

Zu Haus tröstet Mama ihr weinendes Kind.
Ob wohl Perlen ins Essen gefallen sind?





Die Mama bringt mich zu Herrn Dr. Affe.
Der grüßt seine kleine Patientengiraffe.
Er sagt: „Liebe Gerda, was machst du für Sachen!
Wir müssen von deinem Bauch Bilder machen.
Und weil ich ja nicht in dich reinschauen kann,
werf ich nun meine Zauberröhre an.

Das ist ein Gerät,
genannt MRT,
das dauert nicht lange und
tut auch nicht weh

Was ist denn das für ein tolles Ding?
Es funkelt metallisch, wie ein silberner Ring.

„Keine Angst, Gerda, du kannst mir vertrauen.
Mit diesem Gerät kann ich in dich reinschauen.“

Bald wird es dir wieder viel besser gehen,
und du kannst wieder spielen, du wirst schon sehen.“





Daheim lesen wir ein Buch über MRT,
damit ich auch alles genau versteh.

Vorlesen kann Mama wirklich sehr gut.
Das nimmt mir die Angst und macht mir viel Mut.

Dann ist es so weit.
Ich fühl mich bereit.

Es geht in die Klinik, die Radiologie.
Da war ich als kleine Giraffe noch nie!



Im MRT drin steckt ein großer Magnet, der zieht Metall an, wo's auch liegt und steht.

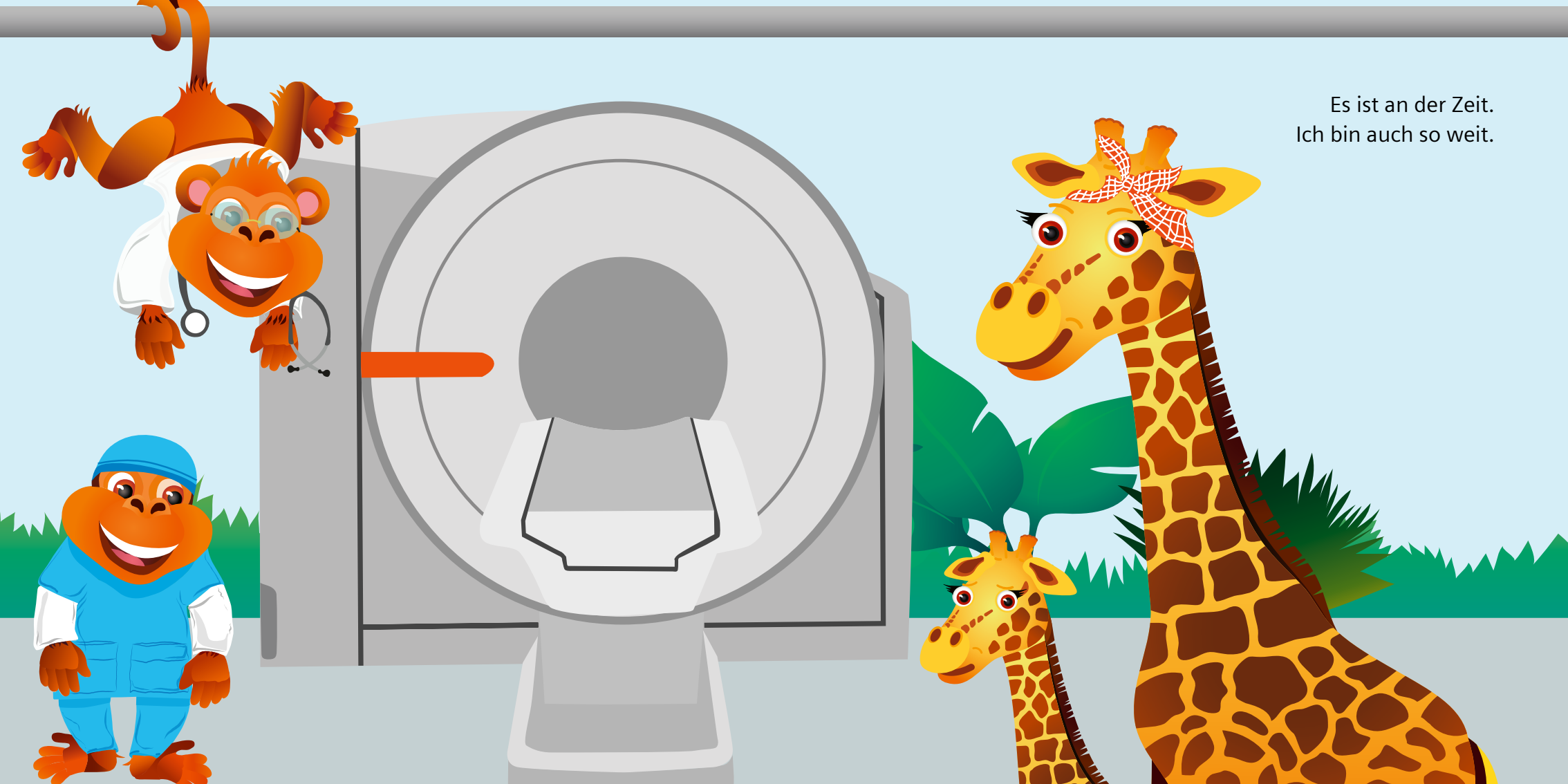
Darum darf kein Metall mit ins MRT. Ich leer meine Taschen, bevor ich reingeh.



MACH MIT!

Jeder trägt etwas,
das nicht in die
Zauberröhre darf.
Welche Gegenstände
sind das?



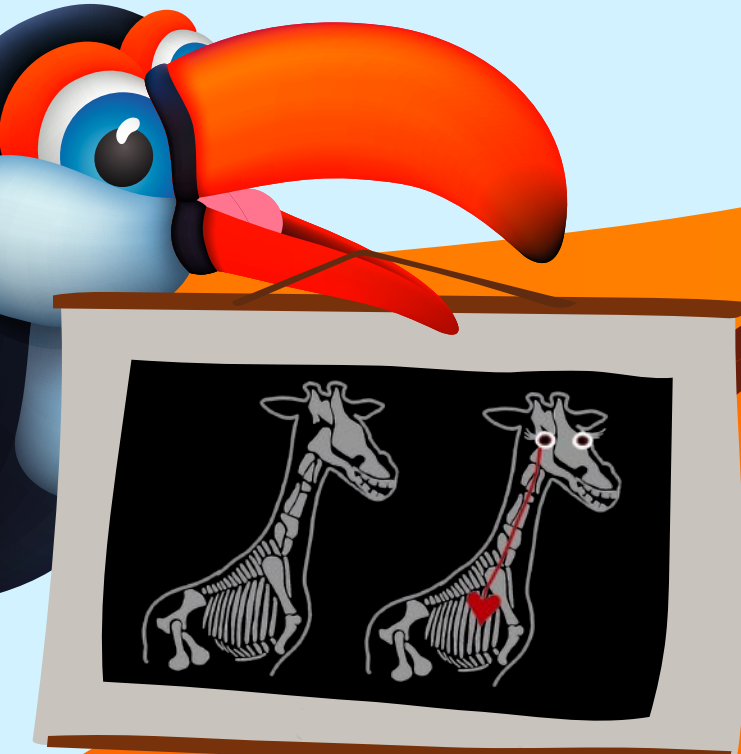


Es ist an der Zeit.
Ich bin auch so weit.

Ich krieg ein Kontrastmittel, mit dem man
alles noch besser erkennen kann.

Es gibt einen Pieks, ich spüre ihn kaum.
Dr. Affe ist ja bei mir im Raum.

Hinweis: In den
meisten Fällen ist
kein Kontrastmittel
notwendig.



Als kleine Giraffe im großen Urwald
kenn ich nur die Hitze, mir ist selten kalt.
Das Zauberwasser ist seltsam kühl
und macht mir ein unbekanntes Gefühl.



Wie schmelzendes Eis, meint der Tukan, das stimmt!
Sei tapfer, sag ich mir, dann geht es geschwind!

Jetzt fängt gleich die Untersuchung an.
Ich bleib ganz ruhig liegen, solange ich kann.

Ich bin auf der Liege, das klappt doch ganz fein,
und schon fährt der Tisch in die Röhre hinein.

Zum Glück hab ich an meinen Teddy gedacht.
Der hat es sich bei mir bequem gemacht.

MACH MIT!

Schiebe Gerda in die
Zauberröhre, indem
du mit deiner Hand
den Tisch nach rechts
wischst.




In der Röhre dröhnt Riesenkrach in mein Ohr,
ich stell mir Affen auf der Baustelle vor.

Mein Kopfhörer schützt mein Gehör vor dem Krach,
und hält den Lärm der Affen in Schach.

Die Affen klopfen, hämmern und bohren,
aber ich hab mein Mutmach-Lied in den Ohren.



An illustration of a character named Dr. Ape, depicted from the waist down, wearing a white lab coat, red gloves, and yellow pants with red socks. He is sitting on a grey floor, leaning forward with his right hand pressing a large, orange, circular button with a white play symbol in the center. The button is mounted on a white, rounded rectangular machine. A small white tag with a black ring is attached to the top of the machine, featuring the text 'MACH MIT! Drücke auf den START-Knopf!'. The background is a light blue sky with white stars and yellow sparkles. The bottom of the image shows a stylized orange and yellow ground area.

Dr. Affe drückt den Startknopf mit Bedacht.
Nun werden von mir tolle Bilder gemacht.

Du kannst es hier auch gern selber probieren.
Drück ganz fest auf „Start“ – was wird passieren?

MACH MIT!

Drücke auf den
START-Knopf!

Ich liege ganz still, ich streng mich an.
Und wenn ich soll, halt ich den Atem an.

Mein Teddy beschützt mich, er spornt mich an,
damit ich noch länger brav stillhalten kann.

In der Zauberröhre bin ich ganz leise
und gehe auf eine Entspannungsreise ...



QR-Code
scannen & loshören!

Hurra! Geschafft! Bitte etwas Applaus!
Ich darf nun wieder aus der Röhre hinaus.

Wow! Seht euch nur die tollen Bilder an!
Was man darauf alles erkennen kann!

Hey, das ist ein Blick in meinen Bauch.
Und da sind ja Mamas Perlen auch.



MACH MIT!
Findest du die
verschluckten
Perlen in
Gerdas Bauch?



Und als besonders mutige Giraffe
krieg ich ne Medaille von Herrn Dr. Affe!

MACH MIT!

Applaus
für Gerda!
Lass uns für
sie klatschen!





Die Perlen kamen von allein wieder raus –
auf der Toilette in unserem Haus.

Seitdem darf ich wieder in den Dschungel hinaus
und tobe mich mit meinen Freunden aus.

Ich hab keine Schmerzen mehr im Bauch
und wie ein MRT geht, das weiß ich jetzt auch!



Für Eltern

Die MRT-Untersuchung Ihres Kindes einfach erklärt

Dieses Buch soll Kindern und ihren Eltern vermitteln, wie MRT funktioniert, und sie auf die Untersuchung vorbereiten.

Was ist eine MRT-Untersuchung?

Die Magnetresonanztomographie (MRT) dient dazu, Organe sichtbar zu machen.

Anders als andere Bildgebungsmethoden nutzt die MRT ein Magnetfeld und Radiowellen. Daher gibt es keine Strahlung. Der MRT-Scanner selbst ist eine große, an beiden Enden offene Röhre.

Der*die Patient*in legt sich auf den Tisch und wird in die Röhre gefahren. Weder das Magnetfeld noch die Radiowellen kann man spüren. Um den*die Patient*in herum bewegt sich auch nichts. Es herrschen lediglich laute, aber harmlose Geräusche. Als Gehörschutz erhalten Patient*innen zuvor Kopfhörer oder Ohrstöpsel. Manchmal ist es auch möglich, während der Untersuchung Musik, ein Hörbuch oder ein Video anzuhören.

Wie funktioniert eine MRT-Untersuchung?

Um die Funktionsweise eines MRT-Gerätes zu erklären, muss man sich zunächst mit den kleinsten Teilen des Körpers beschäftigen. Die Wasserstoffatome im menschlichen Körper bestehen aus einem Atomkern und einer Hülle. Die Kerne dieser Atome ordnen sich durch das Magnetfeld des MRT wie kleine Magnete an.

Nun lenken die Radiowellen des MRT die Atomkerne aus ihrer Position heraus. Werden die Radiowellen nun ausgeschaltet, springen die Kerne sofort wieder in ihre ursprüngliche Position im Magnetfeld zurück und senden dabei messbare Signale aus.

Mithilfe eines Computers werden aus den Signalen Zahlen berechnet, welche als verschiedene Grauabstufungen in den Aufnahmen zu sehen sind.

Da krankes Gewebe einen anderen Grauton aufweist als gesundes, können betroffene Stellen schnell erkannt werden.

Was ist ein Kontrastmittel?

Ein Kontrastmittel ist eine Substanz, die den Kontrast von Strukturen oder Flüssigkeiten im Körper während einer medizinischen Bildgebung verstärkt. Ärzt*innen nutzen es manchmal, um bessere klinische Informationen zu erhalten. So können sie gefährdete, erkrankte oder entzündete Bereiche erkennen. Meistens ist es allerdings nicht notwendig. Dem*der Patient*in wird das Kontrastmittel über einen intravenösen Zugang verabreicht, wie etwa eine Kanüle in der Hand oder im Arm. Kommt ein Kontrastmittel zum Einsatz, spürt Ihr Kind möglicherweise eine kalte oder warme Empfindung, während das Mittel durch den Zugang in den Körper gelangt.

Wie lange dauert eine MRT-Untersuchung?

Die Zeit in der Röhre variiert je nach der untersuchten Körperregion und dauert von fünf Minuten bis zu einer Stunde. Um gute Aufnahmen zu machen, ist es wichtig, dass das Kind entspannt liegt, ruhig atmet und sich möglichst wenig bewegt. Fällt es Kindern schwer, ruhig zu bleiben, bekommen sie unter Umständen ein Beruhigungsmittel.



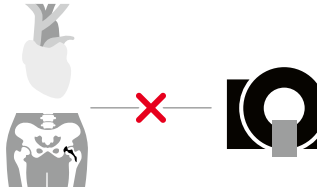
Ablauf einer MRT-Untersuchung

Vor der Untersuchung

- 1 Bitte teilen Sie der ärztlichen oder technischen Kraft alle Bedenken mit, bevor Sie einen Untersuchungstermin vereinbaren.

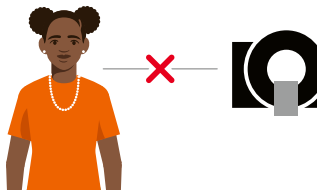


- 2 Bitte weisen Sie das Personal auf metallische Objekte im Körper Ihres Kindes hin (z. B. Implantate, Herzschrittmacher, Stents, feste Zahnsplangen).



Am Tag der Untersuchung

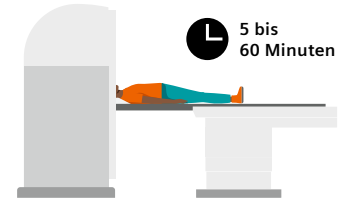
- 1 Alle Metallobjekte, die Ihr Kind am Körper trägt, müssen vor der Untersuchung abgelegt werden (z. B. Piercings, Schmuck, Brille, Hörgeräte oder BH-Bügel).



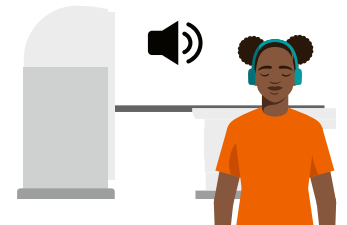
- 2 Machen Sie Ihrem Kind klar, dass es so ruhig wie möglich liegen bleiben muss.



- 3 Die Untersuchung dauert zwischen fünf und 60 Minuten. Bei Kontrastmittelgabe kann es noch länger dauern. Wird ein Kontrastmittel verabreicht, wird ein Zugang gelegt. Wird bei der Untersuchung Kontrastmittel verwendet, kann sich die Stelle etwas warm oder kalt anfühlen.

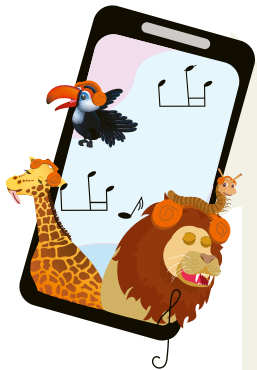


- 4 Um das Kind vor den lauten Klopfgereäuschen des MRT-Gerätes zu schützen, erhält es einen Gehörschutz. Die Enge des Tunnels kann ungewohnt sein, weshalb es vielen Patient*innen guttut, die Augen zu schließen.



Das Wichtigste in Kürze

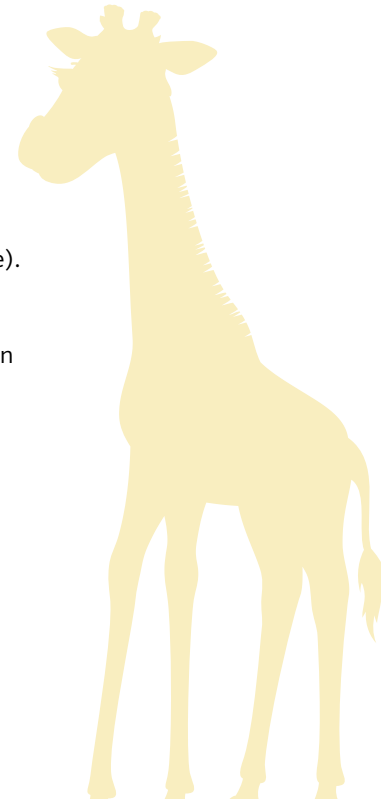
Eine MRT-Untersuchung ist eine sichere und effektive Methode, Krankheiten und Veränderungen im Körper zu erkennen, damit die bestmögliche Behandlung eingeleitet werden kann. In der Regel können Sie Ihr Kind bei der Untersuchung begleiten. Bitte sprechen Sie das Klinikpersonal an.



QR-Code scannen
und loshören!

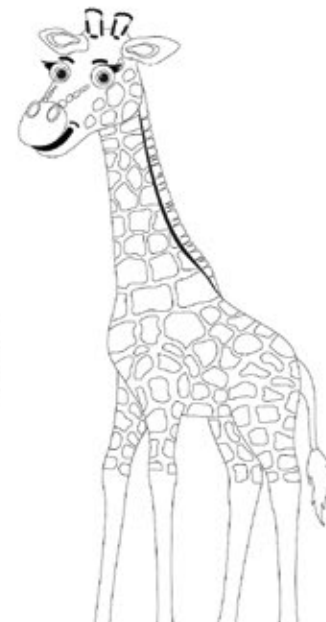
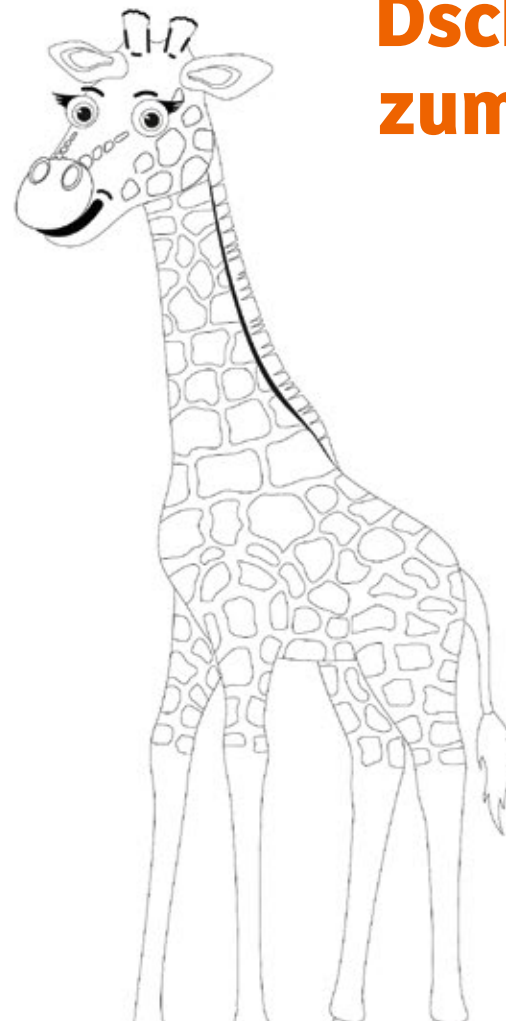
Tipps, damit die Untersuchung eine positive Erfahrung wird

1. Ihr Kind sollte bequeme Kleidung tragen.
Bitte achten Sie dabei darauf, dass sich daran keine Metallteile wie Knöpfe oder Reißverschlüsse befinden.
2. Ihr Kind darf ein Stofftier mitbringen (ohne Metallteile).
3. Fragen Sie, ob während der Untersuchung von Ihnen mitgebrachte Hörbücher oder Musik abgespielt werden können.
4. Halten Sie sich an Anweisungen zur Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeiten vor der Untersuchung.
5. Liebe Eltern, seien auch Sie gelassen und entspannt, denn Ihre Einstellung überträgt sich auf Ihr Kind.
6. Loben Sie Ihr Kind nach der Untersuchung.





Dschungel Welt zum Ausmalen



Dschungel Welt zum Bekleben





MRT-Scans sind für Föten und Kinder unter zwei Jahren nicht als sicheres Bildgebungsverfahren etabliert. Der*die Ärzt*in muss den Nutzen der MRT-Untersuchung gegenüber anderen bildgebenden Verfahren abwägen.



Siemens Healthineers Headquarters

Siemens Healthineers AG
Siemensstr. 3
91301 Forchheim, Germany
Phone: +49 9191 18-0
[siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com)